

Komfort und Vertrauen*



Packungseinheit	Stückzahl	PZN
BD Ultra-Fine™ PRO 4 mm	105	14046738
BD Ultra-Fine™ 5 mm	105	14046744
BD Ultra-Fine™ 6 mm	105	14046750
BD Ultra-Fine™ 8 mm	105	14046767

Die BD Ultra-Fine™ PRO 4 mm Pen-Nadel ist für ALLE geeignet^{1**} – unabhängig von Alter, BMI oder Statur – und passt auf die gängigsten Pens für die Diabetestherapie^{††}.

¹Kombination aus PentaPoint™- und EasyFlow™-Technologie.

²Sofern nicht anders vom medizinischen Fachpersonal des Patienten empfohlen.

³BD Compatibility Confirmation for BD Pen Needles/1490TH 0004-20,28. September 2021.

⁴Frid AH, Kreugel G, Grassi G, et al. New Insulin Delivery Recommendations. Mayo Clin Proc. 2016;91(9):1231-1255. doi:10.1016/j.mayocp.2016.06.010.

⁵Misnikova IV, Dreval AV, Gubkina VA, et al. The Risks of Repeated Use of Insulin Pen Needles in Patients with Diabetes Mellitus. Journal of Diabetology. 2011;1:1.

⁶Gentile S, Guarino G, Della Corte T, et al. Correction to: The Economic Burden of Insulin Injection-Induced Lipohypertrophy. Role of Education: The ISTERP-3 Study. Adv Ther. 2022;39(6):3058. doi:10.1007/s12325-022-02147-9.

⁷Vardar B, Kizilci S. Incidence of lipohypertrophy in diabetic patients and a study of influencing factors. Diabetes Res Clin Pract. 2007;77(2):231-236.

⁸Ehab MM, Mohammed HAR. Assessing the Adherence to Insulin Therapy and the Effect of Injection Pain on Insulin Adherence Among Type 2 Diabetes Mellitus Patients*. Journal of Pharmaceutical Negative Results, vol. 11, no. 1, Jan. 2020, pp. 65-68, <https://pnjrnjournal.com/index.php/home/article/view/155>.

embecta GmbH · Am Paradeplatz 20 · 69126 Heidelberg
embecta.com

CE
0050

embecta früher Teil von BD. BD ist Hersteller der beworbenen Produkte. embecta und das embecta Logo sind Marken der Embecta Corp. BD und das BD Logo sind Marken von Becton, Dickinson and Company. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. © 2024 Embecta Corp. Alle Rechte vorbehalten.

Zweimal ist **einmal** zu viel.



Mehr erfahren:

embecta™

Nadelbedarf anpassen – Patientenwohl fördern

Wie überzeuge ich meine Patienten mit Diabetes von der Einmalverwendung?

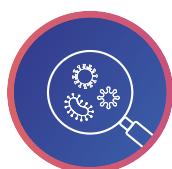
embecta™

Machen Sie Schluss mit Mehrfachnutzung!

Ermutigen Sie Ihre Patienten, bei jeder Injektion eine neue Pen-Nadel zu verwenden.

Wichtige Information: Hilfsmittel dürfen entsprechend des Patientenbedarfs zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden.

Die Verwendung einer neuen Pen-Nadel bei jeder Injektion reduziert:



Kontaminationen

Es wird empfohlen, Pen-Nadeln nur einmal zu verwenden; danach sind sie nicht mehr steril.^{1,2} Die Mehrfachverwendung erhöht zudem das Risiko einer kontaminierten Nadel.^{2,4}



Schwankungen im Blutzuckerspiegel

Es konnte gezeigt werden, dass eine schwere Hypoglykämie bei Menschen mit Lipohypertrophie in engem Zusammenhang mit der Wiederverwendung von Nadeln steht.^{3,4} Diese kann die Entstehung von Lipohypertrophien begünstigen.^{4,5}



Schmerzen

Menschen mit Diabetes die Nadeln mehrfach verwenden haben mehr Schmerzen an den Injektionsstellen.^{2*} Schmerzhafte Insulininjektionen können die Adhärenz der Insulintherapie verringern.^{5†}

Zweimal ist einmal zu viel.

Entspricht der Nadelbedarf Ihres Patienten seinen aktuellen Therapieanforderungen?

Im Therapieverlauf kann sich der Nadelbedarf verändern. Mit der praktischen Nadelbedarfs-Tabelle können Sie nachprüfen, ob die Injektionshäufigkeit Ihres Patienten dem momentanen Bedarf und der nötigen verordneten Packungsanzahl entspricht:

Wie viele Pen-Nadeln (Packung à 105 St.) werden pro Quartal benötigt?

Injektionen pro Tag	1	2	3	4	5	6
Injektionen pro Quartal	90	180	270	360	450	540
Packungen pro Quartal	1	2	3	4	5	6

Immer einsatzbereit, immer geschützt: Die embecta Nadelbox

Die innovative Nadelbox ermöglicht das bequeme Mitführen von Pen-Nadeln und gewährleistet nach der Anwendung einen diskreten, sowie sicheren Heimtransport.

Sprechen Sie Ihren zuständigen Außen-dienstmitarbeiter an. Von ihm erhalten Sie die Nadelbox kostenlos.



¹Lokale Haut- oder Subkutane-Gewebeinfektionen, Injektionsschmerzen und Unannehmlichkeiten wurden nicht eindeutig mit der begrenzten Wiederverwendung von Nadeln in Verbindung gebracht (bis die Nadel abstumpft).

²Gezeigt wurde dies in einer Studienpopulation von 45 Patienten aus Russland, die Insulin spritzen. Dabei wurde in der 3-Jahresgruppe ein Wachstum der Mikroflora bei 40 % der Patienten beobachtet (bei Mehrfachverwendung der gleichen Pen-Nadel über 7 Tage).

³In Italien durchgeführte Studie zur Bewertung der wirtschaftlichen Belastung durch insulininduzierte Lipohypertrophie und der Rolle der Bildung bei insgesamt 318 Personen.

⁴Bewertung der Prävalenz von Lipodystrophien und der damit verbundenen Risikofaktoren. Beobachtungsstudie, die in 2 Zentren in der Türkei bei 215 Patienten mit Typ-1- (14 %) und Typ-2-Diabetes (86 %) durchgeführt wurde, die seit mindestens 2 Jahren Insulin injizierten. Es wurde ein statistisch signifikanter Unterschied zwischen der Häufigkeit des Nadelwechsels bei Menschen mit Diabetes und dem Auftreten von Lipohypertrophie festgestellt ($p < 0,05$).

⁵Hierzu wurden 45 Patienten aus Moskau, die Insulin spritzen, in 3 Gruppen randomisiert und das Schmerzempfinden anhand VAS (visuelle Analogskala) erhoben. Das Schmerzempfinden war in Gruppe 2 (Mehrfachverwendung der Pen-Nadel über 4 Tage) und Gruppe 3 (Mehrfachverwendung der Pen-Nadel über 7 Tage) signifikant höher als in Gruppe 1 (Einmalverwendung der Pen-Nadel).

[†]In einer Querschnittsstudie mit 63 Patienten mit Typ 2 Diabetes aus dem Irak wurde das Schmerzempfinden mittels VAS (visuell Analogskala) und die Therapieadhärenz mittels MAD (Medication Adherence Questionnaire) erhoben.